



Filmstars in der Bibliothek:

Wir drehen unseren eigenen Film

Sprache/
Kommunikation



Medien



Soziale
und
(inter-)
kulturelle Bildung



Soziale und (inter-)kulturelle Bildung:
(Musikalisch-ästhetische Bildung)

Darstellendes Spiel der Kinder.

Vorbereitung

- Bilderbuchgeschichte heraussuchen, Stativ bereitstellen, Tablet/Videokamera aufladen, ggf. App zur Videobearbeitung herunterladen und ausgiebig testen
- Schatzkiste(n), in der/denen ausgewählte Medien präsentiert werden (z.B. Bilderbuch, Tablet/Videokamera)
- Unterschiedliche Hintergründe und Requisiten für das „Filmset“ vorbereiten und bereitlegen
- Ggf. für zusätzliche Ausleuchtung des „Filmsets“ sorgen

Räumlichkeiten

Bibliothek

Materialien

- Schatzkiste/Koffer
- (Bilderbuch-) Geschichte
- Tablet oder Videokamera (Ggf. Stativ zur Fixierung des Tablets/der Videokamera)
- Requisiten für den Film (z.B. Spielzeug, Stühle etc.)
- Ggf. Schirmmützen, um unterschiedliche Rollen zu kennzeichnen
- PC/Tablet mit Videobearbeitungssoftware oder -App
- Ggf. Beamer zur Filmvorführung

Bildungsschwerpunkte

Sprache und Kommunikation:

Mehrsprachiges dialogisches Lesen der Geschichte.
Sprachliches Aushandeln der Umsetzungsmöglichkeiten des Films und der Rollenverteilung. Sprechanlässe während des Filmdrehs.

Medien:

Kennenlernen einer Medienvielfalt sowie Einführung und Verwendung mehrerer Medien (Bilderbuch, App, Tablet/Videokamera, Beamer).
Erstellen eines eigenen Films und Umsetzung der Filmvorführung.



Impuls-
Karte 20



ZIELGRUPPE: 5 bis 6 Jahre

Verlaufsbeschreibung

Einführung

Die Kinder treffen sich im Sitzkreis. In der Mitte des Kreises steht eine vorbereitete Schatzkiste, in der sich ein Bilderbuch befindet. Die Schatzkiste wird geöffnet und das darin vorhandene Bilderbuch wird kurz mit Titel und Autor vorgestellt. Gemeinsam mit den Kindern wird die (Bilderbuch-)Geschichte nach dem dialogischen Prinzip angeschaut. Im Anschluss wird ein Gespräch über die erlebte Geschichte initiiert, z.B.: Was ist in der Geschichte passiert? Was hat die Hauptfigur erlebt? Was war ihr Problem? Wie hat sie es gelöst? Über diese Fragen werden wesentliche Schlüsselszenen der soeben erlebten Geschichte herausgegriffen und mit den Kindern nacherzählt.

Hauptteil

Nach dem Einführen in die Geschichte wird den Kindern die Idee vorgestellt, Szenen aus der Geschichte nachzuspielen und zu filmen. Mit den Kindern wird darüber diskutiert, wie ein Film entstehen könnte und was man dafür machen muss.

Nach einem Ideenaustausch werden die Kinder mit Grundfunktionen der Videofunktion des Tablets oder der Videokamera vertraut gemacht. Hier kann auf bisherige Erfahrungen der Kinder zurückgegriffen werden.

Nun wird der Dreh der Filmszene(n) geplant: Welche Szenen wollen wir darstellen? Wer übernimmt welche Rolle? Welche Requisiten und Hintergründe brauchen wir? Anschließend werden die gewünschten Szenen geprobt und gedreht.

Abschluss

Die einzelnen Sequenzen werden mittels einer App zur Videobearbeitung zu einem Gesamt-Film zusammengeschnitten (wenn möglich, die Kinder daran beteiligen). Anschließend wird der Film gemeinsam angeschaut.

Tipps & Tricks



- Sinnvoll ist es, keine allzu lange Bilderbuchgeschichte zu wählen, da der Aufwand für drei bis vier Szenen sehr groß ist. Bei vielen Szenen kann schnell die Lust und Ausdauer der Kinder verloren gehen.
- Je nach Sprachkompetenz der Kinder können Szenen nicht mit Ton verfilmt, sondern pantomimisch dargestellt werden, während ein Sprecher im Hintergrund die Geschichte vorliest

Tipps & Tricks